

Psychiatrische Tagesklinik in Forst eröffnet

Die Spremberger Krankenhausgesellschaft hat in Kooperation mit dem Lausitz Klinikum Forst ihr Angebot um eine dritte psychiatrische Tagesklinik erweitert.



Von Links: Herr Abu Bakr, Frau Buder, Frau Möbius, Herr Schmidt, Frau Herntier und Frau Taubenek

Die Spremberger Krankenhausgesellschaft hat in Forst, in den Räumen der Lausitz Klinik, eine neue Psychiatrische Tagesklinik eröffnet.

Hier werden jetzt 18 moderne Behandlungsplätze angeboten. Die Patienten werden dabei durch Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger und Ergotherapeuten betreut. Das neue Angebot richtet sich an erwachsene Patienten, beispielsweise mit Depressionen oder Angsterkrankungen.

Die neuen Räumlichkeiten erstrecken sich auf zwei Etagen eines sanierten Gebäudetraktes auf dem Krankenhausgelände in Forst. Neben Gruppenräumen, Aufenthalts- und Essbereich gibt es Entspannungs- beziehungsweise Ruheräume. Zudem soll im Park der Lausitz Klinik ein attraktiver Außenbereich entstehen, der mit in das Behandlungskonzept einfließen wird. Die ersten Patienten sollen am 10. Februar aufgenommen werden.

Mit der Tagesklinik in Forst hat die Spremberger Krankenhausgesellschaft nun ihre dritte Tagesklinik für Menschen mit allgemein-psychischen Erkrankungen eröffnet. Die beiden anderen befinden sich in Spremberg und Guben.

Die neue Tagesklinik gehört zu einem Kooperationsprojekt der beiden Krankenhäuser in Forst und Spremberg. Im Gegenzug betreibt die Lausitz Klinik Forst eine tagesklinisch geriatrische Station in Spremberg.

Die Kontaktaufnahme mit der Psychiatrischen Tagesklinik ist unter Telefon 03562/6924190 möglich. Die Mitarbeiter sind wochentags von 8 bis 15 Uhr erreichbar.

LR_01.02.2020_Artikel von Nils Ohl